



ANTRAG

23.04.2013

Ein Fest für die ganze Stadt

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden Fragen zu klären, die zu einem neuen Konzept für ein Stadtfest in Münsters Innenstadt führen sollen. Dabei sollen insbesondere folgende Ideen geklärt und weitere Überlegungen in einem Arbeitskreis gesammelt werden, der sich zielgruppennah zusammensetzt (u. a. aus dem Jugendrat der Stadt Münster, ASTA der Uni Münster, Jugendwarte der Sportvereine etc.):

1. Kann die Halle Münsterland, analog zum Promenadenflohmarkt, als Veranstalter auftreten?
2. Kann das Stadtfest mit einem Flohmarkttermin verbunden werden, um so gleich zwei Publikumsmagneten parallel anbieten zu können?
3. Wie lassen sich auf geeignete Weise die städtischen Töchter bzw. Institutionen, wie z.B. Theater Münster, Allwetter-Zoo, Halle Münsterland, in das Konzept einbeziehen?
4. Inwieweit lassen sich Sponsoren und Spender für einzelne Veranstaltungen gewinnen? Welche Unternehmen können einbezogen werden? Welche Möglichkeiten bestehen, die anfallenden Kosten mit Werbung, Sponsoring oder Stadtmarketing zu kompensieren?
5. Ist es möglich, eine Verbindung zum Schlossplatz, z.B. über Aegidiistraße oder Frauenstraße zu erreichen, um weitere Teile der Innenstadt miteinzubeziehen und ggf. den Schlossplatz als Standort für die große Bühne nutzen zu können?
6. Wie können Vereine, Institutionen, Händler und Gewerbetreibende in das Konzept und die spätere Umsetzung des Stadtfestes eingebunden werden, damit ein Fest für die gesamte Stadt gefeiert werden kann?
7. Wie bewertet die Kaufmannschaft die Möglichkeit einer Koppelung mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt?
8. Wie können DeHoGa, Münstermarketing, Marktbeschicker, Innenstadtkaufleute, Taxizentralen, WBI oder Verkehrsbetriebe in das Konzept eingebunden werden, z.B. über eine zentrale Vermarktung?



Begründung:

Das Stadtfest in Münster war immer ein Publikumsmagnet mit sehr hohen Besucherzahlen. Münsters Innenstadt präsentierte sich so einmal im Jahr anders als gewohnt und konnte auch Besucherinnen und Besucher anlocken, die sonst eher selten den Weg in Münsters „Gute Stube“ finden. Die aktuellen Ausschreibungen für eine Fortsetzung dieses beliebten Volksfestes haben bislang nicht zu einer Wiederauflage des Stadtfestes geführt. Dasmittlerweile zweite Jahr ohne Stadtfest wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Besuchern von auswärts, bedauert. Daher soll nun ein neues Konzept Grundlage für ein neues Stadtfest sein, das sich sehr viel stärker den Angeboten, Gruppen, Institutionen und Vereinen in und aus Münster öffnen soll. Dabei sollen auch neue Wege beschritten und neue Standorte für das Fest geprüft werden. Bekannte Konflikte, so mit den Marktbeschickern oder den Innenstadt-Kaufleuten, sollen im Vorfeld gelöst werden.

gez.

Stefan Weber
Gilbert Aldejohann
Frank Baumann
Sybille Benning
Georg Berding
Dieter von den Berg
Heinz-G.Buddenbäumer
Olaf Dreßen
Edgar Drüge
Wolfhard Ediger

Dr. Dietmar Erber
Georg Fehlaue
Walter von Göwels
Richard Halberstadt
Gilbert Hartmann
Ludger Janning
Bruno Kleine Borgmann
Karl Kleine-Wilke
Marliese Kosmider
Teresa Küppers
Franz-Pius Graf von Merveldt

Christian Moll
Andreas Nicklas
Jürgen Ohm
Robert Otte
Karin Reismann
H.-Dieter Sellenriek
Barbara Stober
Helga Welker
Simone Wendland
Peter Wolfgarten

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>